

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonaingasse Nr. 18,  
wobin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 23. April 1911.

Nummer 33.

## In gemeinsamer Audienz.

Freitag mittags hat der König die beiderseitigen Ministerpräsidenten in gemeinsamer Audienz empfangen, um entweder die in gewissen sprachlichen Detailsfragen zwischen den beiden Regierungschefs aufgetauchten Differenzen zu applanieren, oder um wenigstens den Weg zu einem Kompromiß zu ebnen. In dem Prochorus, der diese Audienz begleitet, machen sich die widersprechendsten Stimmen vernehmbar. Die Mehrzahl der Blätter ist der Ansicht, daß der König in keinem Falle die Rolle des Schiedsrichters übernehmen, sondern bloß die Disposition der beiden Parteien zu einer friedlichen Vereinbarung fördern und vorbereiten werde. Eine gewisse Übereinstimmung offenbart sich nur in einem Punkte: daß die ungarische Regierung von dem Prinzip der Territorialität kein Jota preisgeben dürfe. Wir haben allen Grund, uns dieser Auffassung einzuschließen, da es sich hier tatsächlich um eine Frage handelt, in der nur gewaltsame Rabulistik den Versuch wagen kann, das Bestimmungsrecht Ungarns und die Rechte der Staatssprache in Zweifel zu ziehen und zu verdunkeln. Wir wollen gar nicht davon sprechen, daß der Soldat in dem Momente, wo er sich gegen das Gesetz vergeht, eigentlich automatisch in den bürgerlichen Stand zurücktritt, daß also die Geldendmachung dieses Gesichtspunktes sehr viel zur Demokratisierung und Popularisierung des Heeres beitragen könnte. Es schweben uns in diesem Momente hauptsächlich die politischen Momente vor Augen und diese fordern es womöglich gebieterischer, daß die traditionellen Ränke der Oesterreicher, die immer wieder in Aktion gesetzt werden, so oft irgend ein offenkundiges Recht Ungarns zur Geltung gelangen soll, zurückgeschlagen und unschädlich gemacht werden.

Die Wiener Beratungen haben mit der gemeinsamen Audienz beider Ministerpräsidenten heute ihren vorläufigen Abschluß gefunden und morgen werden beide Kabinette zur Beratung zusammentreten, um über den noch strittigen Punkt schlüssig zu werden. Sonntag dürfte dann in Wien die definitive Entscheidung fallen und zwar, wie man hofft, durch ein Kompromiß, welches den gegebenen politischen Verhältnissen Rechnung trägt, ohne das Prinzip der Territorialität oder die Rechte der ungarischen Staatssprache zu berühren, oder zu schmälern. Die Vorlagen dürften somit in den ersten Tagen des Monats Mai vor den Reichstag gelangen, ein Erfolg, dessen Wichtigkeit man wohl auch in Oesterreich nicht unterschätzt, natürlich nur an jenen Stellen, wo die wirklichen Interessen der Monarchie ohne Rücksicht auf vorübergehende Parteiströmungen richtig gewertet werden. Für die Zukunft aber sollte man auch in Oesterreich endlich jene Taktik aufgeben, daß immer wieder neue Konflikte mit Ungarn herbeigeführt werden, selbst in solchen Zeiten, wie die jetzige, wo die leitenden Politiker nur ein einziges Bestreben kennen: die sogenannten nationalen Momente und selbst den Schein der schlecht angeschriebenen Errungenschaftspolitik endgültig aus der Welt zu schaffen.

## Tagesneuigkeiten.

### Zur Gehaltserhöhung des Bizegespans

Dem hochverdienten Bizegespan unseres Komitates Aurel Jssellusz soll, wie uns von authentischer Seite mitgeteilt wird, eine seine Verdienste würdigende Ehrung zuteil werden. Im Schosse der Nationalen Arbeitspartei unseres Komitates nämlich wird das Projekt pouffiert, bei der Frühjahrskongre-

gation den Antrag einzubringen, dem Bizegespan in Anerkennung seiner unverweklichen Verdienste eine Gehaltserhöhung von 2400 K zu votieren.

Wir erblicken in diesem Akte eine löbliche Honorierung und Anerkennung, welche sich unser Bizegespan an der Spitze der Verwaltung erworben, eine gerechte Würdigung seines administrativen Talentes und seines beispiellosen Pflichteifers.

Zur Unterstützung dieses Projektes sprach Freitag den 21. d. M. unter Führung des Präses der Nationalen Arbeitspartei des Krasso-Szörenyer Komitates, Landtagsabgeordneter Karl v. Huszar beim Obergespan Dr. Koltan v. Medve eine Deputation vor. Der erwähnten Deputation schlossen sich an: der Bezirkspräses der Nationalen Arbeitspartei Ferdinand Rieger, der städt. Präses der Nationalen Arbeitspartei Daniel v. Nikolits, der Landtagsabgeordnete Dr. Clemer v. Jakabffy, ferner die Parteimitglieder königl. Rat Franz Suttay, Bankdirektor Sigmund Schiefler, Advokat Dr. Benő Fischer, königl. Bezirksrichter i. B. Louis Popp, Heinrich Recht, Josef Kugler.

Als Sprecher der Deputation fungierte Landtagsabgeordneter Karl Huszar, welcher die Verdienste des Bizegespans hervorhob und S. Hochgeboren ersuchte, den Vorschlag der Nationalen Arbeitspartei zu unterstützen.

S. Hochgeboren Obergespan v. Medve gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die eminenten Verdienste des Bizegespans im Schosse der Partei gewürdigt werden, erklärte, daß auch er seinerseits dieselben voll und ganz anerkenne und daß er mit seinem ganzen Einflusse bemüht sein werde, dem Entschlusse der Partei zum Sieg zu verhelfen.

Mit dieser spontanen Enunziation des Obergespans sind auch jene insamen Verdächtigungen glänzend widerlegt, als ob zwischen dem Obergespan und dem Bizegespan ein gespanntes Verhältnis obwalte und als ob man bestrebt wäre die Machtsphäre und den Wirkungskreis des Bizegespans zu schmälern oder einzudämmern.

Die versuchte Intrigue „divide et impera“, welche mit perfiden Angriffen und schamlosen Insinuationen die Harmonie zwischen den ersten Dignitären des Komitates

# BERNÁT FÜRST

englischer Herrenschneider  
Lugos, Széchenyigasse 21.

Empfehlte seinen modernen englischen Herrenschneider-Salon. Die elegantesten Herrenkleider werden in kürzester Zeit geliefert. Stets großes Lager von echt englischen Waren.

dem Obergespan und dem Vizegespan zu trüben versuchte, hat sich als ein eitles Manöver erwiesen und die eingeleitete Aktion erbringt den glänzenden Beweis, daß die Regierung, resp. die leitenden und maßgebenden Faktoren derselben die Verdienste der administrativen Faktoren voll und ganz anerkennen und ihnen jedwedes Nachgelüste vollkommen ferne steht.

**Personalnachricht.** Obergespan Dr. J. v. Medve begab sich am 22. d. M. zur Erledigung amtlicher Angelegenheiten nach Budapest, von wo er erst Donnerstag den 27. d. nach Lugos zurückkehrt.

**Staatssekretär Emerich v. Jakabffy** hat an den Obergespan unseres Komitates, als Präses des Landwirtschaftlichen Vereins, folgendes Schreiben erlassen:

Hochwohlgeborener Herr Obergespan!  
Geehrter Herr Präses!

Ich begrüße den Landwirtschaftlichen Verein des Krasso-Szörczyer Komitates aufs Wärmste für den lobenswerten Entschluß, auf den Sitz des Komitates eine Landwirtschaftliche und Gewerbeausstellung zu arrangieren um zur Feier des 25jährigen Bestandes des Vereins das erfolgreiche Wirken des Vereins zu demonstrieren.

Indem ich zur Realisierung dieses Vorhabens meiner aufrichtigsten Freude Ausdruck verleihe, danke ich zugleich dem Ausschusse des Vereins, mich zum Protektor der Ausstellung gewählt zu haben.

Ich nehme das Protektorat bereitwillig an und in demselben Maße, als ich jederzeit bereit war, die Interessen des Verein zu fördern, werde ich auch bestrebt sein, dieser ehrenvollen Betrauung Genüge zu leisten.

Ich bitte Ew. Hochgeborenen, meinen verbindlichsten Dank dem Ausschusse zu verdolmetschen. Genehmigen Ew. Hochgeborenen die Versicherung meiner aufrichtigsten Hochachtung  
Emerich v. Jakabffy.

**Ostergottesdienste.** Aus Anlaß des Osterfestes fanden in der röm.-kath. Kirche erhebende Gottesdienste statt, deren Glanz besonders durch die erhebenden gesanglichen Leistungen des Chors gehoben wurden. Kantor Vidor hat sich diesmal als sachlich organisatorisches Talent bewiesen, denn die durch ihn geleitete Jäziliakapelle, die sich ausschließlich dem Kirchengesange widmet, hat glänzende Beweise ihrer eigenen Tüchtigkeit, sowie der ihres Chorleiters geliefert. — Nicht minder erhebend war der Gottesdienst während des Osterfestes in der Synagoge, wo der Chor unter der Leitung des altbewährten, tüchtigen Oberkantors, J. Bruder, durch Vortrag erbaulicher und herzerhebender Chorale zur Hebung des Gottesdienstes beitrug. Oberkantor Bruder ist ein seinen Pflichten mit Eifer und beispielloser Gewissenhaftigkeit obliegender, fachkundiger Musiker, der sich in den Kreisen seiner Glaubensgemeinde der erwähnten Vorzüge halber allgemeiner Sympathien erfreut.

**Parteiversammlung.** Die städt. Nationale Arbeitspartei hält Freitag den 28. d. abends um 7 Uhr unter Vorsitz des Präses Daniel v. Nikolits im kleinen Saale des Hotel „König v. Ungarn“ eine Parteikonferenz, zu welchen sowohl das Präsidium als

auch der Ausschuss und die Parteimitglieder geladen werden.

\* **Kurort Marilla.** Dieser Kurort, der als Heilstätte für Respirationsskranke Asthma und Lungenerweiterung, sowie für Nervenleidende vorteilhaft bekannt ist, wird am 1. Mai eröffnet, zu welcher Zeit daselbst bei normalem Wetter schon so milde ist, das der Kranke den ganzen Tag im Freien verweilen kann und der Park in voller Blüte steht. Im Mai—Juni und vom 20. August ab kann man für 8 Kronen täglich in Pension: Kost, Quartier, Arzt und Kurmittel erhalten.

**Generalversammlung.** Der „Otthon“ Beamtenklub hält Samstag den 22. d. M. um 6 Uhr abends in seinen Vereinslokalitäten unter Vorsitz des Präses Dr. Geza Szöcs seine diesjährige ordentliche Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Sekretärs, des Kassiers, und Bibliothekars sowie die Neuwahl der Funktionäre. Ueber den Verlauf der Generalversammlung werden wir in unserer nächsten Nummer Bericht erstatten.

**Offertverhandlung.** Zur Sicherstellung der Erhaltung und Pflege der städt. Zuchtstiere für den Zeitraum vom 1. Juli l. J. bis zum 1. Juli nächsten Jahres wird am 25. April l. J. in den Amtslokalitäten des Magistratsrates Dr. Artur Trausfeller eine mündliche und schriftliche Offertverhandlung abgehalten. Technische Begleitung der durch die Ung. Südbahn zu erbauenden Linie Lugos—Resicza wird unter Leitung des Baurates Ludwig Lazar am 25. d. M. ihren Anfang nehmen.

**Konkurs.** Der Lugoser Gerichtshof hat gegen die Lugoser Firma Leopold u. Sidor Deutsch den Konkurs angeordnet. Zum Konkurskommissar wurde Gerichtsnotar Josef Baan, zum Masselurator Advokat Dr. Johann Stojan, zu dessen Stellvertreter Dr. Markus Pollacsek designiert.

**Prämierung von Lehrlingen.** Der Handelsminister hat auch heuer zur Prämierung solcher Gewerbelehrlinge, welche sich durch Fleiß und gutes Betragen auszeichnen und im Zeichnen gute Fortschritte machen, eine größere Summe zur Verfügung gestellt. Lehrlinge erhalten Prämien bis 50 Kronen, während Lehrer, die sich um die Erhaltung von Lehrlingsheimen besonders verdient machten Prämien von 200 Kronen erhalten. Die Verteilung der Prämien wird am 8. Juli stattfinden.

**Patronage-Arbeitsvermittlung.** Der in Budapest im Jahre 1909 abgehaltene zweite Landes-Patronage-Kongress erbrachte den Beschluß behufs Unterbringung der freigewordenen Häftlinge ein Arbeitsvermittlungsbureau zu errichten. Auf Initiative des Landesverbandes der Patronagevereine wurde nun als Resultat der diesbezüglich mit dem Budapest Sträflings-Unterstützungsverein, sowie mit dem Landes-Kinderschutzverein gepflogenen Unterhandlungen in Budapest (Papnövelde-utca 6.) ein Patronage-Arbeitsvermittlungsbureau errichtet, welches seine Tätigkeit am 1. März l. J. begann und Jedermann auf mündliche, schriftliche oder telefonische Anfragen bereitwilligst und unentgeltlich Aufschlüsse erteilt.

**NESTLÉ'S KINDERMEHL**



ergibt, mit Wasser aufgekocht eine  
**altbewährte Nahrung**  
für Säuglinge, Kinder, sowie auch  
magenleidende Personen.

Seit 50 Jahren erprobt u.  
ärmlich stets empfohlen.

Enthält **REINE ALPENMILCH**  
1 Dose K. 1.80 in Apotheken  
und Drogerien.

Probadosen, Prospekte gratis  
durch NESTLÉ, Wien I. Biberstr. 11.

**Kartell der Buchholzproduzenten.** Seit Jahren war eine Aktion im Zuge, welche die Vereinigung sämtlicher Buchholzproduzenten zum Zwecke hatte. Mit Rücksicht darauf, daß dieser Zweig der Holzproduktion mit den schwersten Verhältnissen kämpft und daher am meisten darauf angewiesen ist, seine Position zu verbessern, hätte man annehmen müssen, daß diese die ersten sein werden, welche durch näheres Aneinanderrücken die bestehenden Uebel sanieren und durch solidarisches Vorgehen dieselben beseitigen werden. Die Annahme erwies sich als irrig, denn während andere Zweige der Holzindustrie sich vereinigte, so beispielsweise die Weichholzerzeuger der Theißgegend, von Siebenbürgen und Oberungarn Interessentengruppen bildeten, das Weichholz-Exportkartell und sonstige Vereinigungen zustande kamen: standen die Buchholzproduzenten isoliert und unvereint da, hatten untereinander keinen Kontakt, kein Zentrum, welches die Wahrung der gemeinsamen Interessen fördern könnte. Endlich ist es aber den rastlosen Bestrebungen des Präses der Karansebeser Holzindustrie-Gesellschaft, kön. Rat David Horn gelungen, die Buchholzproduzenten in ein Lager zusammenzubringen. Die konstituierende Generalversammlung des Kartells hat am 9. d. M. in Budapest stattgefunden und wurde Herr David Horn mit Akklamation zum Präses des Exekutivkomitees gewählt. Die Ehrung wurde einem Manne zuteil, der das in ihn gesetzte Vertrauen vollkommen rechtfertigen wird, denn Herr Horn ist auf dem Gebiete der Holzindustrie eine anerkannte Autorität und wird gewiß mit Erfolg bestrebt sein, die gemeinsamen Interessen der Buchholzproduzenten nach besten Kräften zu fördern.

**Kirchengesang.** Der hies. Gewerbe-Liederkranz der neben der Pflege des ung. Heimatliedes auch den Kirchengesang eifrig kultiviert, wird Sonntag den 23. wieder in die geweihten Räume des röm. kath. Gotteshauses einziehen, um den gesanglichen Teil der heiligen Messe zu versehen. Zu diesem Zwecke werden auch einige neue, seelenerhebend schöne geistliche Chorale einstudiert und wird das Publikum Gelegenheit haben, sich von dem schönen Fortschritte zu überzeugen, den der Gewerbe-Liederkranz auf dem Gebiete der Kirchengesangspflege zu verzeichnen hatte.

**Musikkapelle Racz im Cafe Bristol.** Die ausgezeichnete Budapest Musikkapelle des Racz Bali wird nur noch heute und morgen im Cafe Bristol konzertieren. Freunde einer ausgezeichneten Zigeunerkapelle werden

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWILIPÓT**

darauf aufmerksam gemacht, sich diesen Kunstgenuß nicht entgehen zu lassen.

**Sie werden sehr zufrieden sein,** wenn Sie bei Katarrh, Husten oder Schnupfen einen Versuch mit Sirolin machen und werden es begreifen, warum die bedeutendsten Professoren und die praktischen Aerzte Sirolin „Roche“ empfehlen als sicheres und gutes Mittel zur Bekämpfung aller Erkrankungen der Atmungsorgane!

**Untreuer Zeitungsausträger.** Der bei der Firma Adolf Nuspiß bedienstete Josef Szurkony hat mehrere einflussreiche Beträge unterschlagen. Auf Anzeige der genannten Firma wurde Szurkony dem Bezirksgericht eingeliefert.

**Gefunden.** Der Nagykösterher Landwirt Johann Kolozsa fand am 28. d. M. auf der Landstraße eine Ledertasche, deren Inhalt darauf schließen läßt, daß dieselbe ein Agent von landwirtschaftlichen Maschinen verloren habe. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe bei der Polizei übernehmen.

**Weinkultur-Lehrkurse für Volksschullehrer.** Der kön. ung. Ackerbauminister ordnete an, daß heuer in zwei Zeitabschnitten und zwar von 15. bis 28. Mai, ferner vom 9. bis 22. Oktober in den Menezer, Pozsonyer und Nagyneder Wingerschulen für Volksschullehrer Lehrkurse abgehalten werden. Die aufgenommenen Volksschullehrer erhalten als Pauschale für Reisespesen und Verpflegung 120 Kronen, deren eine Hälfte am Anfang des 1. Abschnittes des Lehrkurses, die zweite Hälfte zu Beginn des 2. Zeitabschnittes ausgefolgt wird. Diejenigen Volksschullehrer, welche teilzunehmen wünschen, mögen ihre diesbezüglichen Gesuche bis 25. d. M. beim Lugoser königl. Schulinspektorat einreichen.

**Parzellierung des Baron Johann Mattencloit'schen Zsenaer Gutes.** Wie wir erfahren, hat die Temesvarer Südungarische Kreditanstalt Aktien-Gesellschaft das Zsenaer herrschaftliche Gut des Baron Johann Mattencloit im Ausmaße von zirka 1200 Kat.-Joch um den Kaufschilling von Kronen 700,000. käuflich erworben. Dieses Institut hat den größten Teil dieses Besitzes an kleineren Landwirten parzelliert und hat hierdurch eine landwirtschaftliche Mission erfüllt. Der verbleibende kleinere Teil wurde von dem pensionierten Obergespan des Krassó-Szörenyer Komitates, Herrn Karl Fiska angekauft.

**Moderne Stoffe und deren Verwendung.** Es herrscht auf allen Gebieten der Mode ein Chaos und sich schick und elegant zu kleiden ist kein leichtes, insbesondere wenn man es sich zur Aufgabe macht, möglichst praktisch und so vernünftig zu wählen, daß die Toilette nicht allzusehr den Launen und dem Wechsel der Mode unterworfen ist. Sehr gute Anregungen und Instruktionen gibt hierfür ein Artikel im letzten Heft der „Wiener Mode“ über neue Stoffe und deren Verwendung. Wer für billige und leicht herzustellende Güte schwärmt, findet in dem selben Heft eine Anleitung hierzu und reizende Modelle von Frühjahrs-toiletten, Handarbeitsvorlagen, sowie ein interessant illustriertes Volidoir vervollständigen das vornehm ausgestattete Heft.

Zahn-Crème  
**KALODONT**  
Mundwasser

### Reform der Honved-Kadetenschulen.

Honvedminister Hazai beabsichtigt, wie verlautet, die Honvederziehungs- und Offiziersbildungsanstalt gründlich zu reformieren. Zu diesem Zwecke fanden jüngst Verhandlungen statt, deren Ergebnis vorläufig darin besteht, daß zwei Honved-Kadetenschulen eingestellt und an ihrer Stelle in Nagyvarad eine zweite Honvedakademie, in Pecs eine Honved-Oberrealschule errichtet wird. Die Soproner Honved-Oberrealschule soll zu einer Unterrealschule umgestaltet werden.

### Ein Nachspiel zum Prozeß Haverda.

Die Heldin der Szabadtaer Mordaffäre Marie Haverda mußte nach dem Urteil der kön. Kurie das Budapester Sammelgefängnis verlassen und wurde nach der Strafanstalt für weibliche Gefangene in Maria-Neustra überführt. Um jedes Aufsehen zu vermeiden, wurde die Haverda im Wagen des Sammelgefängnisses nach der Station Palota-Ujpest überführt, von wo sie, von zwei Gefängniswächtern eskortiert, Dienstag abends die Reise nach Maria-Neustra antrat. Die Haverda war sehr niedergeschlagen; sie weinte fortwährend und verließ der Hoffnung Ausdruck, daß man ihrem Novisierungs-gesuch Folge geben werde. Mittwoch vormittags ist auch ihr Komplize Anton Bojtha vom Franzstädter Bahnhofe aus nach Sopron abgeschickt worden. Der Mörder der Witwe Haverda, Madar Janossy, mußte mit einem größeren Transport von Sträflingen abreisen. Er war mit dem Fiumaner Bankräuber Kisenewsky an eine Kette geschlossen, was ihn aber nicht verhinderte, auch unterwegs Späße zu machen. Er wurde mit den übrigen Gefangenen im Schubwagen nach dem Rakoser Rangierbahnhof gebracht, von wo man ihn Mittwoch nachmittags in die Strafanstalt in Bacz überführte.

**Chinesische Straßennamen.** Die Straßennamen des Pekings muten den Europäer, der sie zum erstenmal hört, oft recht originell an. So heißt eine Straße die „Straße der glücklichen Späßen“, den gerade in ihr sollen sich diese beschwingten Gassenbuben besonders lustig tummeln. Eine andere führt den friedvollen Namen „Die Straße der ewigen Ruhe“. Zuwilligerweise ist gerade sie die verkehrsreichste und lärmendste von ganz Peking. Das Wort „Gehorsam“ als Straßennamen wirkt recht eigentümlich. Außer einer „Der steinerne Tiger“ benannten Verkehrsader besitzt die chinesische Hauptstadt auch eine „Barbarenstraße“, so benannt zu Ehren der Europäer. Sackgassen nennt man im Reiche der Mitte „tote“ Straßen. Das Gegenteil davon sind „lebende“. Auch Pekings Tore tragen für unsere Begriffe — drollige Bezeichnungen. So heißt eins von ihnen „Das Tor der standhaften Unschuld.“

**Eisenbahnunfall.** Am 27. d. M. ereignete sich auf der Strecke Lugos-Marosville in Lugos, in der Nähe des Komitatsspitals ein Unfall, der leicht schwerere Folgen hätte haben können. Der in der Hafnergasse wohnhafte Landwirt Gligor Kreczu wollte nämlich mit seinem Gespan den Eisenbahndamm überqueren, da brauste plötzlich eine Lokomotive heran, welche blos einen Waggon mit sich führte. Der Lokomotivführer gab, als er des Wagens ansichtig wurde, wiederholt Signal, doch Kreczu glaubte noch genug Zeit zu haben, um bis zur Ankunft der Lokomotive über das Geleise zu fahren. Er täuschte sich aber in dieser Annahme, denn eben als er über die Schienen fahren wollte, erfaßte die Lokomotive sein Fahrzeug. Der Wagen wurde zertrümmert, die Pferde rasten der Stadt zu und Kreczu, sowie der im Wagen sitzende Szandu Dobosan wurden von der Lokomotive erfaßt. Kreczu erlitt

einen Rippenbruch, während Dobosan mit leichteren Kontusionen davonkam. Die Untersuchung wurde eingeleitet.

**Eine treffliche Antwort.** Im Briefkasten der Wiener Mode lesen wir folgende witzige Antwort: Ego! Sie sprechen in ihrem Briefe von zwei Gedichten und senden drei, wie schön wäre es doch gewesen, wenn Sie nur von einem Gedichte gesprochen und keines gesendet hätten!

### Der Landesverband der Advokaten.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Konstituierung des Landesverbandes der ungarischen Advokaten sind beendet und nun hat das Vorbereitungs-komitee die Abhaltung der konstituierenden Generalversammlung für den 7. Mai anberaumt. Dieselbe wird im Prunksaale der Budapester Advokatenkammer stattfinden. Man sieht daß alle Stände die Notwendigkeit einer je größeren Vereinigung erkennen.

**Eine Fehlgeburt.** Aus Temesvar berichtet man: Die in der Vorstadt Franzstadt, Hollogasse 10 mohnhafte Arbeitergattin Frau Svetozar Krajber brachte vor einigen Tagen ein Kind zur Welt, welches ein drittes Auge und eine zweite Nase hat. Unter dem rechten Auge befindet sich ein weiteres Auge, während unter dem linken Auge sich die kleine zweite Nase befindet.

### Der Kultusminister für die Ausdehnung der Schulgeldbefreiung.

Kultus- und Unterrichtsminister Graf Johann Zichy hat eine Verordnung herausgegeben, in der er bei Beurteilung der Gesuche um Schulgeldbefreiung der die Mittelschulen staatlichen Charakters, die Höheren Mädchen- und Handelsschulen besuchenden Schüler die schon bisher für die Kinder des Lehrpersonals zugewiesenen Begünstigungen auch auf die Kinder der zur Verwaltung des Kultus- und Unterrichtswezens gehörenden gesamten staatlichen und Fundationalbeamten, Unterbeamten, Diener, sowie der in dieser Eigenschaft Pensionierten ausdehnt. In Verbindung damit hat gleichzeitig der Minister angeordnet, daß die Schulgeldbefreiungsgesuche der Erwähnten in den aufgezählten Schulen mit den Gesuchen des Lehrpersonals derselben Behandlung zu unterziehen sind und daß diese Schüler, insofern sie sonst den normierten Bedingungen für den Fortgang entsprechen, auch über den für die betreffenden Schulen festgesetzten Schulgeldbefreiungs-Perzentsatz hinaus an der Schulgeldbefreiung teilzunehmen haben.

### Hundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Hunde-Konfiskation für das Jahr 1911 vom 6-24. April l. Jahres bei dem städtischen Steueramte während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist.

Von den interessierten Parteien mit dem Bemerken verständigt werden, daß sie während des obanberaumten Termines in die Konfiskation Einsicht nehmen und ihre eventuellen Reklamationen einreichen können.

Zugleich werden die Hunde-Eigentümer aufgefordert, daß sie bis Ende April l. J. für einen jeden in ihrem Besitze befindlichen Hund vom städtischen Steueramte eine Marke sich verschaffen, denn ansonst nach Ablauf des obanberaumten Termines ein jeder Hund vom städtischen Wasenmeister eingefangen, und außerdem der Eigentümer bis 100 Kronen bestraft wird.

Lugos, den 6. April 1911.

Dr. Florescu  
Bürgermeister-Stellvertreter.

**Offertverhandlung.** Zur Sicherstellung verschiedenen Arbeiten bei der zu erbauenden städtischen Schlachtbrücke hat der Magistrat für den 27. Mai l. Jahres eine Offertverhandlung anberaumt, welche am genannten Tage vormittag um 11 Uhr im Stadthaussaale stattfinden wird, bis zu welchem Termine Offerten ihre mit einem 5%igen Badium versehenen Offerte beim städt. Magistrat einreichen können.

### Es ist keine Kunst

einen guten Kaffee zu bereiten, wenn dazu Franck's Spezialsorte „Früchtenkaffee“ mit der Fabrik-Marke :Kaffeemühle: nach der Gebrauchsanweisung verwendet wird.

Unter allen Schrot-Kaffeezusätzen verdient Franck's „Früchtenkaffee“ den Vorzug.

Er besitzt den Geschmack des Bohnenkaffees in solchem Maße, daß er auch für jene Familien, welche freiwillig oder gezwungen, dem Bohnenkaffee-Genusse entsagen, als vollkommener Kaffee-Ersatz dient.

\* Mehr Schaden wie Nutzen verursachen sich alle diejenigen, welche ohne Ueberlegung Mittel zur Herstellung und Erhaltung ihres körperlichen Wohlbefindens in Anwendung bringen, ohne zu wissen, dass manche sogenannte Heilmittel neben ihren nützlichen Eigenschaften auch schädliche aufweisen, unter denen die Gesundheit leidet. Das bezieht sich in allererster Linie auf die sogenannten Blutreinigungsmittel. Alle die unter diesem Sammelnamen in den Handel gebrachten Kräuter sollen dazu dienen, die Verdauung zu regeln und ausreichend zu gestalten. Es mag ja diese beabsichtigte Wirkung auch erreicht werden, aber daneben wird durch den Gebrauch solcher Tees der Magen und Darm gereizt und damit geschädigt, so dass ein längerer Gebrauch ganz ausgeschlossen ist.

Um aber eine chronische Verstopfung zu beheben, dazu gehört auch eine längere Anwendung eines geeigneten Abführmittels. Dazu eignet sich nach den vielseitigsten Erfahrungen gerade das

**Franz Josef-Bitterwasser,** wie es als rein natürliches Produkt den Franz Josef-Quellen in Ofen entspringt. Nicht die geringste Schädigung des Verdauungsapparates wird durch den beliebig langen Gebrauch dieses Heilwassers bewirkt, dagegen eine den natürlichen Verhältnissen vollkommen entsprechende Abführwirkung, die auch bei längerem Gebrauch niemals versagt. Das Franz Josef-Bitterwasser muss als ideales Abführmittel bezeichnet werden und verdient seinen guten Ruf, den es in der ganzen Welt besitzt, vollkommen.

Durch jede bessere Apotheke und Spezereiwarenhandlung ist das echte Franz Josef-Bitterwasser jedermann leicht zugänglich.

Seit Jahrhunderten bekannt

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher  
alkalischer  
SAUERBRUNN

Korkbrand  als unterstützendes Mittel bei Curen in Karlsbad, Marienbad, Franzensbad etc. stets glänzend bewährt.

### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung,** bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Putze nur mit

# Globus

Putzextract

Bester Metallputz der Welt.

Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtőkocsi forgalmát.

Helical-  -Fahrräder

Vornehmste u. preiswerte Ausstattung. Prachtkatalog gratis

Höchste technische Vollendung. Prachtkatalog gratis

Premier-Werke, Eger in Böhmen.

### Kundmachung.

Der nächste Lugoser

## Jahr-Markt

beginnt am 5. Mai 1911 und endet am 7. Mai 1911.

Der Bürgermeister.

## Kaffeehaus-Uebernahme.

Ich beehre mich dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das

### Grand Café Bristol

übernommen habe und daß ich es **Samstag, am 8. April,** unter Mitwirkung der berühmten **Budapester Nationalkapelle Racz Pali** eröffnere.

Von dem Bestreben geleitet, mein Etablissement zum Begegnungsorte der distinguirten Gesellschaft von Lugos und Umgebung zu machen, habe ich alle Vorkehrungen getroffen, damit mein Kaffee-Lokal in Wirklichkeit das sei und bitte um wohlwollende Unterstützung des geehrten Publikums.

Hochachtungsvoll

GÁL MANÓ, Kaffetier.

**Unentbehrlich für jeden Kaufmann, Gewerbetreibenden, Unternehmer, Bureaux und Aemter.**

Die vergleichende Tabelle der veränderten Ortsnamen Südungarns (Krassó, Temes, Torontál) 80 Heller.

**Die vergleichenden Tabellen der Ortsnamen des Krassó-Szörényer Komitates 50 Heller.**

Wandkarte des Krassó-Szörényer Komitates mit Angabe der Alten und neuen Ortsnamen, im Massstabe 1 : 125.000 in 8 Farben.

Preis auf Leinwand gespannt 15 K, mit Randleisten 17 K. Letztere ist besonders in Ämtern, Grossunternehmungen, Gemeinden und Schulen unentbehrlich.

Erschienen und zu haben bei

**Koloman Nemes, Lugos**  
Buch- und Papierhandlung.

## Gelchäfts-Lokal

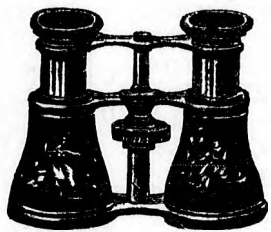
zu vermieten.

Witwe TRAUNFELLNER KARL, LUGOS  
vis-a-vis vom Stadthause.

## KECSKEMÉTI SÁNDOR OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege  
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis-Sport-Artikel.  
Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.  
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

## Mit einer Hand



leistet jeder Arbeiter beim Spritzen des Weinberges, des Obstgartens, der Tabakkulturen, der Hopfenanlagen, Kartoffelpflanzungen, etc.

dieselbe Arbeit,

zu welcher sonst beide Hände nötig waren, wenn die glänzend begutachtete,

selbsttätige Spritze = „SYPHONIA“

verwendet wird. Tausendfach bewährt und unentbehrlich zur

## Vernichtung aller Schädlinge,

Blattkrankheiten, Insekten, etc. — Heute unbestritten

die beste und billigste Spritze!

VERLANGEN SIE den illustrierten Prospekt Nr. 29 von

## PH. MAYFARTH & Co.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nr. 71.

650 l. Preise, goldene Medaillen etc.

Vertreter erwünscht!

Die  
KRASSÓER SPARCASSA  
in Lugos erteilt

## Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit  
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

Auch Baukredite.

## Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

## Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen Mustern, welche er fachtütchtig und billigst ausführt.



## Nigrin

(Fernelndt)

ist die beste Schuhcreme.

Überall erhältlich.

Jagdaustellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

## Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mich in der Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Schutzmarke: „Anker“

### Liniment. Capsici comp.,

Ersatz für

### Anker-Bain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenksentzündungen** angewendet wird.

**Warnung.** Um Vermeidung Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Fűr, Apotheker in Budapest.**

Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

# Klavier

modernster Art. kurz, kreuzseitig  
**preiswürdig zu verkaufen.**  
 Hugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse 12.

4324 - 1911. kig. szám.

## Hirdetmény.

Lugos város területén lakó méhészek szíves tudomására adom, hogy Nagy János temesvári méhtenyésztési szaktanár f. évi április hó 20-án d. e. 10 órakor gyakorlati előadást tart a lugosi m. kir. földmives iskola méhesén és érdeklődőket szívesen lát.  
 Lugoson, 1911. évi április hó 5-én.  
 Dr. Florescu, polgármester-h.

Kaufmanns Nachfolger  
**HECKER & KLUDSKY**

Glas- und Porzellanhandlung  
**Széchenyigasse Nr. 11**

vis-à-vis dem Casino.  
**Telefon 224.**

Grosse Auswahl in billigen u. schönen  
**Glas, Porzellan, Zsolnay'sche Majolika**  
**Alt-Kupfer, Berndorfer-Opacca Silber**  
**Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.**  
**Elektrische Wolfram-Lampen**  
 75% Stromersparniß.

## Neuheit! Fußboden- Stauböl

Unentbehrlich für Geschäftslokale, Kanzleien,  
 Gasthäuser, Kaffeehäuser u. Krankenhäuser.  
 1 kgr. genügt für 10 Quadratmeter.  
**Farb- und geruchlos.**

## + HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch  
 sicher wirkendes, unschädliches  
 Mittel unter Garantie des Erfol-  
 ges. Rat unentgeltlich. Frauen  
 wenden sich vertrauensvoll, sofort  
 an Arth. Hohenstein, Berlin-Ha-  
 lensee, 6. Rückporto erbeten.

**Orangen** blutrote Catanier allerbeste  
 Sorte ein Fünf-Kilo Postkorb  
 3.-, Originalkorb 100 Stück 5.20, Original-  
 kiste 180 oder 150 Stück 7 Kr. Original-  
 kiste 360 oder 300 Stück 12 Kr. **Muskat-**  
**orangen** blutrote primissima Sorte schöne  
 große Originalkiste 100 oder 80 Stück 8 Kr.,  
 Originalkiste 200 St. 12.50 Kr. **Messinaer**  
**gelbe Orangen** honigfüße ein Fünf-Kilo Post-  
 korb 2.80, Originalkiste 180 oder 150 Stück  
 5.25, Originalkiste 600 oder 200 St. 10 Kr.  
**Limoni** hochprima Fünf-Kilo Postkorb 2.40,  
 Originalkiste 180 Stück 5 Kronen, Original-  
 kiste 360 oder 300 Stück 9 Kronen. **Karfiol**  
 wunderschöner weißer ein Fünf-Kilo Postkorb  
 2.50, ein 10 Kilo Postkorb 3.60, ein Original-  
 korb mit 18 St. 4 Kr. **Loucum Delikatessen-**  
**Feigen** allerfeinste Sorte ein Kilofistchen 1 Kr.  
**Malagatrauben** wunderschöne 2.40, **Calafa-**  
**datteln** 1.20, **französische Berberdatteln** 2.40,  
**französische Krachmandeln** 2.20 Kr. per Klg.

versendet mit Nachnahme unfrankiert

## „Agrumen“

Südrüchten engros Budapest Szarka-utca 7.

Bitte Vorzugspreiskurant zu verlangen von  
 heurige frische Gemüse und Grünzeige so auch  
 von Südrüchten.

## Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden  
 Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.  
**LUGOS** Werkstätte: Facseterstraße Nr. 77.  
 Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

### Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbän-  
 der, Ochsenstricke, Halfter,  
 Stränge, Hängematten, Fischer-  
 netze, Pferdenetze etc.  
 Webegarn, Hanf- u. Jutegurten,  
 Hanfschläuche, Jute (Pack), Ge-  
 webe, Säcke aus Hanf, Leinen  
 und Jute, wasserdichte Plachen,  
 Peitschen, Kotzen und Peitschen-  
 stöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts  
 promptest.

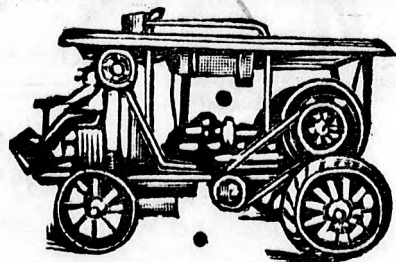
Für Feinschmecker  
 eines vorzüglichen Kaffees  
 bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,  
 dass in meinem eigenem Betriebe  
 eine vierfache Mischung  
 feinsten Kaffeesorten dreimal  
 wöchentl. frisch geröstet wird.  
 Eine einmalige Probe genügt, um sich  
 davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll  
**GEORG RAIKOVITS** Delikatessen-  
 handlung  
 Lugos, Eötvöster.

Das Elektrowerk Lugos  
 offeriert

## Medalfadenlampen

50kerzige à Kr. 2-50  
 25kerzige à Kr. 2-80



Weltberühmte gewöhnliche u. selbstfahrende  
 Benzinlokomobile u. Dreschmaschinen

Bewerten sich auch vorzüglich in Gebirgsgegenden.  
 Verlässlichster und sicherster Betrieb, geringer Benzin-  
 verbrauch, einfache Konstruktion.

WELTBERÜHMTE SAUGGASANLAGEN.

Schwed'sche Rohölmotore.

Gewöhnliche u. selbst- fahrende Holzsägen und  
 Steinbrecher. .:

COMPLETE MÜHLEINRICHTUNGEN.

Dampf und Göppei Dreschgarnituren.

**Kellner & Schanzer**

Budapest, V., Aulich-utca 2.

Agenten und Vermittler werden honoriert.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

**KULKA'S**

## Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

**KULKA'S „Petrol“-Haargeist.**

Eine Flasche 2 Kronen.

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

**Stadtapotheke zum Schwarzen Adler**

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértes

# WARNUNG!

Société des Papiers Abadie.

Da in letzter Zeit verschiedene Nachahmungen unserer allbekanntesten und beliebten Hülsenmaske

## RIZ ABADIE (Riz doré)

in den Handel gebracht wurden, ersuchen wir unsere B. T. Kunden, genau auf den Namen **Abadie** zu achten, den die Nachahmungen durch verschiedene andere Worte zu ersetzen suchen. **Wir warnen vor dem Ankauf** qualitativ minderwertiger **Imitationen**, da wir gegen diese Nachahmungen mit allen gesetzlichen Mitteln einschreiten werden. Société des Papiers Abadie.



## Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,  
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

### GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Preis einer Dose K 2'40

Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz** **Suczik & Comp.** und **Fischer J.**



# Kundmachung.

Es wird hiedurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass, nachdem das hohe **Königl. Ungar. Finanzministerium** durch seine Kontroll-Organen die Revision der Lose I. Klasse der **Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie (Achtundzwanzigste Lotterie)** vollzogen hat, die Lose den Hauptkollektoren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. — Der vom hohen **Königl. Ungar. Finanzministerium** genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht:

## Plan der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.

Achtundzwanzigste Lotterie. — 110,000 Lose, 55,000 Gewinne.

Erste Klasse Einlage Kronen 12.— Ziehung: 18. und 20. Mai. 1911.		Zweite Klasse Einlage Kronen 20.— Ziehung: 13. u. 14. Juni. 1911.		Dritte Klasse Einlage Kronen 32.— Ziehung: 11., 12. und 13. Juli. 1911.		Sechste Klasse Einlage Kronen 24.— Ziehung: 21. Sept. bis 18. Okt. 1911.			
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	<b>Größter Gewinn im glücklichen Falle</b> <h1>1,000.000</h1> <b>Eine Million Kronen.</b>			
1 á	60000	1 á	70000	1 á	80000				
1 á	20000	1 á	25000	1 á	30000				
1 á	10000	1 á	10000	1 á	20000				
1 á	5000	1 á	5000	1 á	15000				
3 á 2000	6000	3 á 3000	9000	3 á 10000	30000				
5 á 1000	5000	5 á 2000	10000	5 á 5000	25000				
8 á 500	4000	8 á 1000	8000	8 á 2000	16000				
30 á 300	9000	20 á 500	10000	10 á 1000	10000				
100 á 100	10000	110 á 300	33000	120 á 500	60000				
3350 á 40	134000	4350 á 80	348000	4850 á 130	630500				
3500 Gewinne	Kr. 263000	4500 Gewinne	Kr. 528000	5000 Gewinne	Kr. 916500			<small>Der von diesen 500 Gewinnen zuletzt gezogene erhält die Prämie.</small>	
1 Präm. K	600000	600000							
1 á	400000	400000							
1 á	200000	200000							
1 á	100000	100000							
1 á	80000	80000							
1 á	60000	60000							
1 á	50000	50000							
1 á	40000	40000							
2 á	30000	60000							
2 á	25000	50000							
4 á	20000	80000							
5 á	15000	75000							
25 á	10000	250000							
50 á	5000	250000							
405 á	2000	810000							
760 á	1000	760000							
1140 á	500	570000							
30600 á	200	6120000							
33000 G.u. Pr.	K10555000								
Vierte Klasse Einlage Kronen 40.— Ziehung: 8., 9. und 10. August 1911.		Fünfte Klasse Einlage Kronen 32.— Ziehung: 1. und 2. Sept. 1911.							
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen						
1 á	90000	1 á	100000						
1 á	30000	1 á	30000						
1 á	20000	1 á	20000						
1 á	15000	1 á	15000						
3 á 10000	30000	3 á 10000	30000						
5 á 5000	25000	5 á 5000	25000						
8 á 2000	16000	8 á 2000	16000						
10 á 1000	10000	10 á 1000	10000						
120 á 500	60000	120 á 500	60000						
4850 á 170	824500	3850 á 200	770000						
5000 Gewinne	Kr. 1120500	4000 Gewinne	Kr. 1076000						

Zur Ziehung der I. Klasse, welche am 18. und 20. Mai d. J. in Gegenwart der Königl. Ung. staatlichen Kontrollbehörde, und im Beisein eines Königl. Notars, im Ziehungssaale öffentlich stattfindet, sind Lose bei sämtlichen Kollektoren der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie erhältlich.  
Budapest, 23. April 1911.

DIREKTION  
der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.  
TOLNAY. HAZAI.

# Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

## AÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

In 50 Nuancen, von 24 h per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen  
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen  
Fagaden.

**Email-Façadefarben**, nichtabfärbend, waschbar, in einem Strichedeckend, kein Vorgrundieren,  
emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.  
Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch ungefärbelte Fagaden,  
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m<sup>2</sup> 5 h.  
Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.

Erste und grösste südung.  
Uniformirungs - Anstalt  
und erstklassiges  
Herrenkleider - Atelier

Kolarits  Nándor

Temesvár

Innere Stadt, Merczygasse 10

Telefon Nr. 240.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von aller Arten  
**Uniformen, Sport- und Civilkleider u.  
Magnaten-Kostüme**

in bester Qualität und Ausführung, auch den  
heikelsten Ansprüchen Genüge leistend.  
Das altbewährte Renommé meiner Firma  
verbürgt solideste Bedienung.

### Kraft und Wirkung der echten Centifolien-Zugsalbe

(früher genannt Wundersalbe).



Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht Operation über-  
flüssig. Findet Anwendung bei: Stockung des Milchabflusses, Brust-  
verhärtung, Nottlauf, allerhand alten Schaden, offenen Füßen  
oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei  
Knochenfraß; bei Dieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quet-  
schwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und  
Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren,  
Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Finger-  
wurm oder Ladel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen  
Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kran-  
ken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrentausen und Wundsein der  
Kinder etc etc. Weniger als 2 Dosen werden nicht verwendet; Verwendung nur ge-  
gen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 2 K. 60 h.  
Einzig Bezugsquelle:

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.  
Erhältlich in allen grösseren Apotheken. En gros in den Medizinal-Drogenhandlungen.



Allein echter Balsam  
aus der Schutzengel-Apotheke des  
A. Thierry in Pregrada  
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Allbekannt, allein echter  
Balsam 12/2 od. 5/1 od.  
1. Reise-Familienflasche  
K 5.60.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

**VIOGA** = Crème Preis 1.- K  
Seife " -.60 "  
Pouder " 1.- "  
Haarfarbe, " 2.- "

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlriechender feinsten

## Leberthran

für Kinder u. Erwach-  
sene das beste Stär-  
kungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker  
M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---  
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.



K. u. k. privilegierte

Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi  
Pelotten, Leibbinden für  
Damen und Herren für alle  
Unterleibskrankheiten und  
bei Hängebauch. Gummi-  
Krampfadernstrümpfe Kunst-  
füsse, Kunsthände für Ampu-  
tirte, Orthopaedische Ma-  
schinen sowie Geh- und  
Stütz-Apparate, Kunstmie-  
der für Schiefgewachsene  
Gradehalter für Knaben und  
Mädchen, sowie sämtliche  
zur Krankenpflege gehörige  
Artikel werden nach dem  
neuesten System der mo-  
dernen Technik zu billigsten  
Original Fabrikpreisen er-  
zeugt. Neuest illustrierte Preislisten mit ca. 3000  
Illustrationen und den dazugehörigen Gebrauchs-  
anweisungen werden gratis und franco versendet  
durch die Fabrikärztlichhygienischer Spezialitäten von

**KELETI J.** BUDAPEST, IV.,  
Koronaherczeg-  
utca 17.

Gegründet 1878.

Telefon 13-67

Im Fluge

haben meine

**Ferbisräder und Nähmaschinen**  
die Welt erobert!

90 Kronen



90 Kronen

Alle Bestandteile zu den billigsten Preisen.

## Georg Herbst

Wien, VI., Mariahilferstraße 1U.

Preiskurant gratis und franko.